

# Wildnisse im Süden Tanzanias

## Tanzania - der authentische Süden

### Safari, Missionen & Meer in Ost-Afrika

Wer glaubt, Afrika bereits zu kennen, wird überrascht sein! Im Süden Tanzanias träumt man von Sonnensavannen und Nebelwäldern. Finden werden Sie eine artenreiche Tierwelt, Exotik und afrikanische Atmosphäre.

Der landschaftliche Reiz zwischen Indischem Ozean und Lake Malawi, mit Savannen, Bergen und Seen fesselt durch enorme Weite, Dramatik und majestätische Kulisse.

33.000 km<sup>2</sup> großes Schutzgebiet des Ruaha NP, Urwälder der Udzungwa-Berge, reichhaltiges Tierleben im Selous Game Reserve und unverfälschtes afrikanisches Leben am Lake Malawi. Genießerische Szenarien öffnen Ihre Augen – Wildnis pur!



Busch-Camp im Ruaha Nationalpark: "Out of Africa"

#### Tourcharakter

Die größten Nationalparks Ostafrikas, Selous und Ruaha, sind Schwerpunkte dieser Reise. Darüber hinaus entdecken wir viele weitere Highlights und haben authentische, unverfälschte Begegnungen mit der afrikanischen Bevölkerung.

Wir wollen einen Teil Ostafrikas kennenlernen, dessen ursprünglicher Reiz nahezu völlig abseits der Touristenpfade liegt. Eine 14- oder 22-tägige Abenteuerreise in kleiner Gruppe durch teilweise menschenleere Wildnis.

Die herausragenden Erlebnisse sind die Safaritage mit Booten, Allradfahrzeug und zu Fuß. Alle Wanderungen zu den idyllischen Naturplätzen sind ohne größere Voraussetzungen durchführbar. Im wenig bereisten Süden Tanzanias führt der Weg öfter über sehr schlechte Pisten. Manche Passagen in den Parks sind schwer befahrbar und erfordern viel Geduld.

Während der Safaritage werden wir von unserem eigenen Koch verwöhnt. Unsere Unterkünfte reichen von einfachen Campingplätzen in besonders schöner Lage bis hin zu guten Lodges. Aus Respekt zum Rhythmus der Natur und der Kultur sind große Flexibilität und Toleranz notwendig. Diese Einstellung wird Ihre Erlebnisse auf eine unvergessliche Weise verstärken. Freuen Sie sich auf eine Reise durch „Deep Africa“ – in eine der letzten wahren Wildnisse der Welt.

#### Tourverlauf

**DAR ES SALAAM/OSTKÜSTE** Tage 1/2  
Nachflug nach Dar es Salaam und Ankunft am Vormittag des 2. Tages. Nach einem kurzen Eindruck vom Stadtzentrum geht es zur Halbinsel Ras Bamba an die vorgelagerte Küste des Indischen Ozeans, wo wir die erste Nacht in einer guten Lodge verbringen. Die Bungalows liegen großzügig verteilt zwischen Palmen und Meer, mit Blick bis zur Insel Zanzibar. Badegelegenheit an langen Sandstränden und Einstimmung auf unsere abenteuerliche Reise durch die Wildnisgebiete im Süden Tanzanias. 1xLodge-ÜN/F.

**SELOUS GAME RESERVE** Tage 3/4/5  
Ab heute wagen wir uns in die Wildnis des Selous Game Reserves und entdecken die raue Schönheit einer mächtigen und ungezähmten Natur. 1982 wurde das größte Wildschutzgebiet Afrikas von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und bildet ein grandioses, zusammenhängendes Ökosystem. Herzstück des Selous ist der Rufiji-River. Dort tritt die subtropische Tierwelt unvermittelt in überwältigendem Reichtum auf. In den lichten Savannen tauchen die ersten Elefantenherden auf, Kudus, Zebras und Impalas. Eine der Besonderheiten des Selous ist der Afrikanische Wildhund, der mittlerweile zu den seltensten Säugetierarten auf dem Kontinent zählt. 3 Tage ver-

bringen wir in dieser Wildnis mit Fußsafaris, Bootstour auf dem Rufiji-River und Safarifahrten. Wir schlagen unsere Zelte direkt am Flussufer auf, und genießen nach den Erlebnissen des Tages unseren "Sundowner". 3xCamp-ÜN. F/P/A

**MOROGORO & ULUGURU** Tag 6  
Heute durchqueren wir den Selous von Ost nach West und erreichen Morogoro. Die Stadt liegt im Schoße der schroffen Uluguru Mountains, mit einer überragenden Sicht auf die Eastern Arc Bergkette. Ein Rundgang in den Straßen ist ein unvergessliches Erlebnis, denn der zentrale Markt mit seinem geschäftigen Treiben ist eine Verschmelzung von Gerüchen und den Farben Afrikas. Hier lernen wir ein wenig das afrikanische Alltagsleben kennen. 1xHotel-ÜN/F in Morogoro.

**UDZUNGWA & MIKUMI NP** Tage 7/8/9  
Nach einem Abstecher in die Uluguru Berge wenden wir uns westwärts dem Udzungwa Nationalpark zu, wo wir durch einen der letzten Regenwälder in Ostafrika wandern. Das Ziel ist der Sanje-Wasserfall, der 170 Meter tief und mit dunstiger Gischt in das darunter liegende bewaldete Tal stürzt. Zwei Primatenarten, die nur hier zu finden sind: der Rote Uhehe Stummelaffe und der Sanje Crested Mangabey. In dieser reichen, vollkommenen Fauna und Flora ist ein Platz schöner als der andere und an jedem möchte man gerne verweilen. 1xCamp-ÜN. F/P/A  
Nicht weit entfernt liegt der Mikumi National

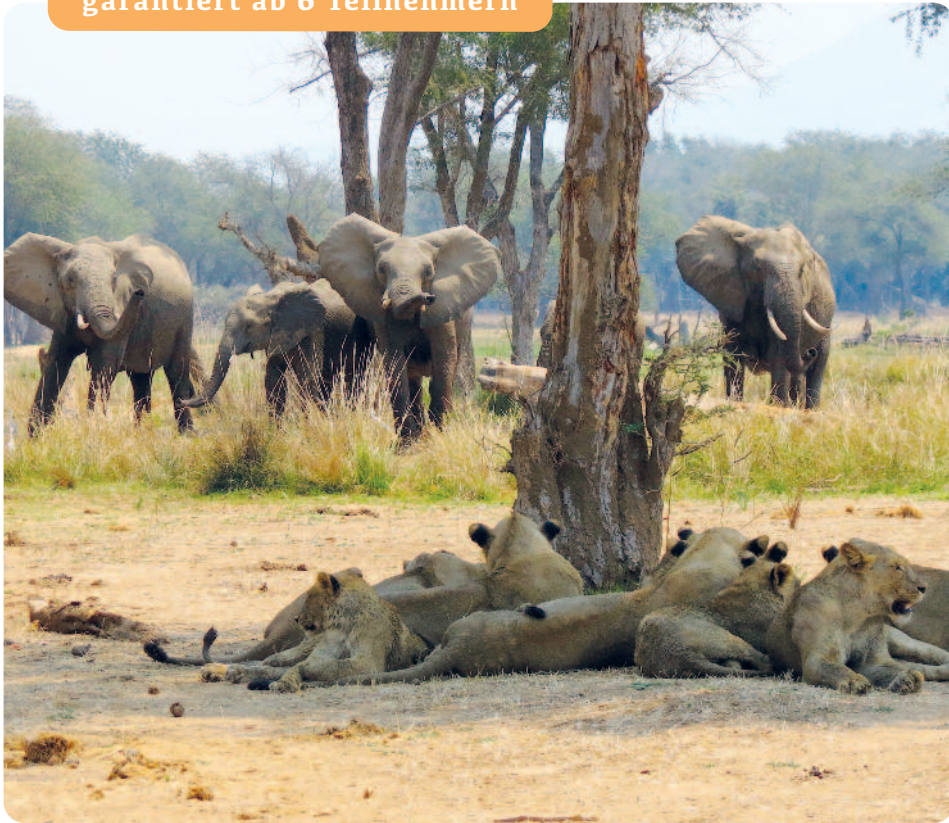


Begegnungen im Süden Tanzanias (Bild: Peter Drechsel)

Park, "Little Serengeti of the South" genannt. Der Park, umgeben von Hügeln, ist ein Juwel von ruhiger Schönheit. Der Name Mikumi entstammt dem Kisuaheli für Borassus-Palmen, die wir hier an vielen Orten gepaart mit mächtigen Baobab-Bäumen finden. Safari in das Herz des Parks zu den Mkata Plains, wo große Büffelherden, Riedböcke, Elefanten und Zebras grasen und Geparde, Löwen und Leoparde reichlich Beute finden. 2xÜN in gutem Gästehaus. F/P

**RUAHA NATIONALPARK** Tage 10/11/12  
Mit seinen umgebenden Schutzgebieten bedeckt er eine Fläche von mehr als 33.000 km<sup>2</sup> (kein Schreibfehler!). Das abwechslungsreiche Bild des Parks wird bestimmt durch die felsige Hügellandschaft und die bis zu 1.900 m hohe Ikungu

garantiert ab 6 Teilnehmern



Safari im Ruaha Nationalpark (Bild: Bettina Breuer)

Bergkette. Die Lebensader des Parks ist der Ruaha River. Bachläufe strömen das Great Rift Valley hinunter und versorgen ihn mit Wasser. Dies schafft nicht nur einen optimalen Lebensraum für Flusspferde und Krokodile sondern auch Löwen, Wildhunde, Schakale, Tüpfel-Hyänen, Giraffen, Elandantilopen und Leopard sind hier beheimatet. Neben der üppigen Zahl an Tierarten gedeihen ca. 1.650 verschiedene Pflanzenarten, die einer artenreichen Vogelwelt Nahrung bieten. 3 Tage und 3 Nächte verbringen wir in diesem umwerfend schönen Nationalpark, unternehmen eine längere, von Rangern geleitete Fußpirsch und ausführliche Safarifahrten. Ein wahres El Dorado für stundenlange Beobachtungen der Tiere aus allernächster Nähe. 3xCamp-ÜN im Park, herrlich am Ufer des Ruaha River gelegen mit tollem Blick über das weite Buschland. F/P/A Nach den Tagen im Ruaha NP besteht die Möglichkeit die Reise zu beenden. Ein Buschflugzeug bringt Sie am Tag 13 nach Dar es Salaam, Weiterflug nach Europa mit Ankunft am Tag 14.

**ISIMILA STONE AGE** Tag 13  
Eine Wanderung führt uns zu hohen Felsnadeln durch eine enge Schlucht, in der u.a. Keilwerkzeuge und Fossilien aus den Zeiten der Dinosaurier gefunden wurden, die auf 60.000 Jahre datiert werden. 1xCamp-ÜN auf Hochland-Farm.

**LAKE MALAWI** Tage 14/15  
Nach den Safarierlebnissen widmen wir die nächsten Tage dem äußersten Süden Tanzanias abseits jeglicher Touristenrouten. Überraschend schöne Landschaften, liebenswerte Bevölkerung und Einblick ins authentische Tanzania. Durch üppige, subtropische Vegetation geht eine Panoramastraße hinunter zum Lake Malawi. Die Bevölkerung bewirtschaftet Reisfelder, betreibt Obst- und Gemüseanbau und exportiert Tabak und Kautschuk. Die Gipfel der umliegenden Bergketten spiegeln sich im Blau-Grün des drittgrößten Süßwasser-Sees Afrikas. Am Ufer des Lake Malawi stellen wir die Zelte für 2 Nächte auf. F/P/A

Bademöglichkeit und Ruhetag, um das Alltags-Leben auf sich wirken zu lassen. Nachdem morgens die Fischer vom See zurückkommen und auf dem Markt ihren Fang sortieren, kehrt eine tiefe Gemächlichkeit und Ruhe ein. Hier kann man lernen, für alles was man im Alltag tut, sehr viel Zeit zu haben.

**BUSCHLAND & MISSIONEN** Tg 16/17/18  
In den Berglandschaften im äußersten Süden Tanzanias geht es entlang der Grenze zu Mocambique zwischen Buschland und Felsenbergen, wo eingebettet kleine Dörfer liegen. "Afrika seit Urzeiten" - so könnte man die Reise durch dieses Gebiet bezeichnen - von der modernen Zivilisation weit entfernt. Unglaublich, dass wir hier, im abgelegensten Teil Tanzanias, auf die deutschen Missionen Peramiho und Ndanda treffen. Schon während der Kolonialzeit hat der Benediktiner-Orden die heute noch intakten Missionen eingerichtet. Wir erfahren in beiden Missionen, wie sinnvoll diese Einrichtungen für die ländlichen Gebiete Tanzanias sind. 1xÜN in Songea und 2xÜN an den Missions-Stationen auf dem Weg zu den Sandstränden des Indischen Ozeans.

**INDISCHER OZEAN & KILWA KISIWANI** Tage 19/20/21  
Zum gemütlichen Abschluss der Reise quartieren wir uns in eine Strand-Lodge auf der Halbinsel Kilwa ein. Der perfekte Ort, um die Eindrücke der letzten Wochen auf sich wirken zu lassen. War Kilwa früher ein bedeutendes, persisches Handelszentrum für Gold und Silber, sind heute die Villen, Prachtbauten und Moscheen überwucherte Ruinen mit einem mystischen Flair der vergangenen Epochen. Mit Fischerbooten zum UNESCO Welterbe "Insel Kilwa Kisiwani" mit Besichtigung der Ruinen und historischen Bauwerke. 2xLodge-ÜN/F am Indischen Ozean.

Am Tag 21 der Küstenstraße folgend zum Rückflug ab Dar Es Salaam mit Ankunft Tag 22. Verlängerung: z.B. Zanzibar oder Mafia Island.

## Leistungen 22 Tage

- + Linienflüge mit Ethiopian, KLM, Qatar, oder anderen Linienfluggesellschaften Frankfurt - Dar es Salaam  
Dar es Salaam - Frankfurt  
ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen
- + 7 ÜN in Lodges, Hotels, Gästehäuser
- + 2 ÜN in Missionsstationen Peramiho und Ndanda
- + 10 Zelt-ÜN mit Campausrüstung incl. Zelte, "Buschküche", etc..
- + Verpflegung lt. Ausschreibung: 19xF, 14xP, 14xA
- + Bootstour auf dem Rufiji-Fluss
- + Fußpirsch im Selous
- + Wanderführer Udzungwa-Berge
- + Bootstour + Führer auf Kilwa Kisiwani
- + Rundreise incl. sämtlicher Transfers, Safaris und Tagesfahrten, ausschließlich in allradgetriebenen, speziellen Safari- und Geländefahrzeugen mit garantiertem Fensterplatz!
- + sämtliche Permits, Campgebühren und Nationalparkeintritte
- + deutschsprachige WIGWAM-Reiseleitung einheimische Guides, eigener Koch
- + Teilnehmer: Min 6 Max 13



2018	
13.01. - 03.02.	* 11.08. - 01.09.
10.02. - 03.03.	08.09. - 29.09.
17.03. - 07.04.	13.10. - 03.11.
14.04. - 05.05.	17.11. - 08.12.
*07.07. - 28.07.	* 29.12. - 19.01.
2019	
09.02. - 02.03.	07.09. - 28.09.
13.04. - 04.05.	12.10. - 02.11.
*06.07. - 27.07.	16.11. - 07.12.
*10.08. - 31.08.	* 28.12. - 18.01.
2020	
25.01. - 15.02.	22.02. - 14.03.
	*04.04. - 25.04.

14 TAGE INCL. FLUG: 4.470,-€  
22 TAGE INCL. FLUG: 4.960,-€  
\*Flugzuschlag + 160,-€

E-Zi: 420,-€ E-Zelt: 150,-€

Private Safari ab 2 Personen auf Anfrage

